

Walter Reese-Schäfer

Richard Rorty

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Die linguistische Wende	14
3. Kritik der Philosophie	18
3.1 Der Spiegel der Natur	18
3.2 Die Erfindung des Geistes: die sogenannte Bewußtseinsphilosophie	24
3.3 Gegen die Idee einer Erkenntnistheorie	35
3.4 Privilegierte Vorstellungen	49
3.5 Das Gegenkonzept: Hermeneutik als Philoso- phie ohne Spiegel	55
4. Philosophie als Schreibweise: Jacques Derrida	69
5. Rorty über die Postmoderne	74
6. Die dreifache Kontingenzerfahrung als Grundlage von Rortys politischer Philosophie: Sprache, Selbst, Gemeinschaft	79
7. Private Ironie und öffentliche Solidarität	94
8. Nabokov und Orwell über Grausamkeit und Soli- darität	100
9. Der Vorrang der Demokratie vor der Philosophie	107
10. Schluß: Rorty und die Philosophie in Amerika heute	120

Anmerkungen	135
Literatur	143
Zeittafel	148